



Die Operation hat er tapfer ertragen. IFAN ist zwischenzeitlich wieder zuhause. In einer ganz neuen Situation und darf er sich nun an das „neue Leben“ gewöhnen.

Möge er nun vor allem Angenommen-Sein und Gemeinschaft in der Gruppe der Gleichaltrigen erfahren und vertrauensvoll in die Zukunft blicken!

\*\*\*\*\*

Das Kuratorium der „Franziskanerinnen Stiftung Indonesia – Entwicklungsförderung in der Welt“ bilden:

1. Sr.M.Rebecca Langer (Vorsitzende)
2. Sr.M.Andrea Müller
3. Sr.M.Evelyn Ziliwu

Geschäftsführung: Sr.M.Benedikta Pfleghaar

\*\*\*\*\*

### Franziskanerinnen-Stiftung Indonesia

Ziel der Stiftung ist die langfristige Sicherstellung und der nachhaltige Ausbau von pädagogischen, pastoralen, sozial-caritativen und medizinisch-pflegerischen Wirkungsstätten der Franziskanerinnen von Reute in Indonesien, Brasilien und anderen Notstandsgebieten in der Welt.

- Gegründet am 30. März 2005 von den Franziskanerinnen von Reute
- Eine Treuhandstiftung der „Caritasstiftung Lebenswerk Zukunft“
- 127 Projekte wurden bereits unterstützt mit einem Wert von über 338.000 €
- Stiftungskapitel beträgt per 30.06.2022: 1,46 Mio. EUR

### Kontakt und Information

Franziskanerinnen von Reute  
Sr. M. Benedikta Pfleghaar  
Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

Tel. 07524 / 708 107

Mail: sr.benedikta@kloster-reute.de

www.kloster-reute.de

**Spendenkonto:** Kreissparkasse Ravensburg

IBAN: DE98 6505 0110 0101 1158 70 – BIC: SOLADES1RVB



## Franziskanerinnen - Stiftung Indonesia Entwicklungsförderung in der Welt



**Dank Ihrer Hilfe  
konnten 2021 / 2022  
u. a. folgende Projekte  
unterstützt und verwirklicht werden**



FRANZISKANERINNEN-  
STIFTUNG INDONESIA

## Indonesien (Projekt 111 - Fortsetzung)



### „Sorge um das Mädchen Lince“

Das Mädchen „Lince“ war 2021 sehr krank und wurde deshalb zu den Schwestern in die Poliklinik gebracht. Die Mutter erzählte, dass das Kind gestürzt war und danach eine Lähmung und Fieber bekam. Durch das Bemühen der Schwestern konnte dann im

Krankenhaus  
herausgefunden

werden, dass durch den Sturz Nerven im Rückenmark eingeklemmt wurden, die diese Lähmung verursachten. Durch die Hilfe eines Physiotherapeuten ist „Lince“ wieder zum Laufen gekommen und kann wieder alleine gehen. Dieses Projekt wurde auch von der Stiftung „Hoffnung für Menschen“ gefördert.



### Fortsetzung:

Ende Dezember 2022 kam von Sr. Ingeborg - von der Insel Tello/Indonesien - nochmals eine Rückmeldung über die Situation von „Lince“. Sie schreibt:

„Lince“ ist die Zweitbeste in der Klasse. Von der Lähmung ihrer Beine ist nichts mehr zu sehen. Sie entwickelt sich zu einem lebenslustigen Mädchen.

## Indonesien (Projekt 118)



### „Ausbildungsunterstützung für junge Menschen“

Damit Zukunft gelingen kann ist es wichtig, dass die jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung erhalten. Im „Projekt 118“ konnte die Stiftung auch 2021 wieder junge Menschen unterstützen und ihnen so eine hoffnungsvolle Perspektive für ihre Zukunft ermöglichen.



Sr. Ingeborg ist es ein Herzensanliegen, dass junge Menschen nicht nur finanzielle Unterstützung erhalten, sondern sie reist an die jeweiligen Ausbildungsstätten, um die Jugendlichen auch vor Ort zu begleiten und zu ermutigen.

## Indonesien (Projekt 119)

### „Medizinische Hilfe für IFAN“

Ifan wartet schon sehnsüchtig darauf, dass er operiert werden kann, denn er wird oft ausgelacht. Es ist wohl kaum zu erahnen, was Kinder mit einem entstellten Gesicht seelisch und sozial zu erleiden, zu ertragen haben.

Die Stiftung „Hoffnung für Menschen“ hat die Operation für IFAN zugunsten unserer Stiftung gespendet. Es ist gelungen!

